

An der **Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg** ist in der **Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik** im **Fachgebiet Gesundheitswissenschaften** im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes in Senftenberg folgende Stelle zum 01.07.2019 zu besetzen:

Akademische/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in) (m/w/d) DFG-Forschergruppe
befristet bis zum 30.06.2022, Teilzeit 65 v.H., E 13 TV-L

Kennziffer: 18/19

Im Rahmen der DFG Forschergruppe „Institutionelle Kontexte, Gesundheit und gesundheitliche Ungleichheit bei jungen Menschen. Ein Lebensphasenansatz (FOR 2723)“, die in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Universität Heidelberg, dem Robert-Koch-Institut Berlin und der Ludwig-Maximilians-Universität München durchgeführt wird, ist im Teilprojekt **„Familie und gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern und Jugendlichen“** am Standort Senftenberg eine Stelle als Doktorandin/ Doktorand zu besetzen. Die Forschergruppe bietet sehr gute Rahmenbedingungen für den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn in einem exzellenten wissenschaftlichen Umfeld an der Schnittstelle von Gesundheitswissenschaften, Sozialepidemiologie und medizinischer Soziologie. Gesucht wird eine motivierte Persönlichkeit, die eine wissenschaftliche Laufbahn anstrebt und mit ihrer Promotion einen wahrnehmbaren Beitrag zum Forschungsfeld liefern möchte.

Aufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit im Teilprojekt 1 „Familie und gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern und Jugendlichen“ im Rahmen der DFG Forschergruppe 2723
- Erstellen von systematischen Übersichtsarbeiten
- Datenanalyse von Sekundärdatensätzen (Kohortenstudien) mit einem der üblichen Statistikprogramme (z.B. SAS, R, SPSS, STATA)
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben

Im Rahmen des Projektes wird Gelegenheit zur Promotion gegeben.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (Master/universitäres Diplom/gleichwertig) in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (Gesundheitswissenschaften, Public Health, Epidemiologie, Soziologie, Psychologie, Medizin bzw. vergleichbar)
- Kenntnisse in quantitativen Datenanalysen und einer Statistiksoftware (SAS, R, SPSS etc.)
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit
- Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten und Aufhalten an den anderen Standorten der Forschergruppe.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Jacob Spallek (E-Mail: jacob.spallek@b-tu.de, Tel.: 03573/85-722) gern zur Verfügung.

Die Stadt Senftenberg liegt verkehrsgünstig an der A13 etwa 100 km südlich von Berlin und etwa 60 km nördlich von Dresden. Das sie umgebende Lausitzer Seenland ist eine attraktive Urlaubsregion zwischen Berlin und Dresden.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die BTU Cottbus–Senftenberg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Bewerbungen unter Angabe der Kennziffer sowie einen ausreichend frankierten Rückumschlag richten Sie bitte bis zum **29.03.2019** an die **Prodekanin der Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik, Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg, Universitätsplatz 1, 01968 Senftenberg.**



Veröffentlicht:

Gültig bis zum 29.03.2019

Aushang im Hause: 08.03.2019
Internet: 08.03.2019
Agentur für Arbeit: 08.03.2019
Zeit-online: 08.03.2019